

## **Karnevalsauftakt in Lauenberg mit LKC- Jahreshauptversammlung**

**Norman Greve erneut zum Präsidenten gewählt /  
Frank und Silvia Rieseberg neues Prinzenpaar**

Zum diesjährigen Karnevalsauftakt in Lauenberg konnte der Präsident des Lauenberger Karnevals Club (LKC) Norman Greve am 11.11.2016 insgesamt 105 Karnevalsfreunde im Vereinslokal begrüßen. Mit dem Wunsch, dass ein gelungener Auftakt auch für eine gelungene Session ist, eröffnete der LKC-Präsident mit dem ersten dreifachen „Lauenberg Helau“ dann die Session 2016/17. Einhergehend mit dem Sessionsauftakt fand dabei auch in diesem Jahr wiederum die LKC-Jahreshauptversammlung statt, zu der frist- und formgerecht einberufen wurde und diese somit auch für die anstehenden Wahlen beschlussfähig war.

Zunächst werfen aber Schriftführer Stephan Schamuhn und der Präsident nochmals einen Blick zurück auf die letzte Jahreshauptversammlung und die Session 2015/16 an sich. Auch diese Session kann rückblickend wiederum als erfolgreich angesehen werden. So wurde der Umzug erneut von vielen Zuschauern verfolgt und auch die Besucherzahlen bei den beiden Karnevalsfeiern im Vereinslokal wie auch der Kinderkarneval waren erfreulich. Gerade in der heutigen Zeit, so Norman Greve in seinem Bericht weiter, bietet der Karneval eine gute Möglichkeit aus den Alltagsproblemen zu entfliehen. Die Vorbereitung auf den Umzug, was viele Menschen miteinander verbindet und die geselligen und heiteren Stunden hob er dazu auch nochmals hervor. Ziel ist dann der Umzugssonntag, bei dem gelungene Wagen und Kostüme die zahlreichen Zuschauer begeistern mögen. Dabei solle man aber nicht, so machte der Präsident mit Nachdruck deutlich, über das Ziel hinaus schießen und andere Menschen bzw. Orte beleidigen oder verärgern. Auch wenn jenes in Lauenberg bislang noch nicht erforderlich war, kündigte der LKC-Präsident an, dass man im hoffentlich nicht eintretenden Falle derartige Wagen und Handlung nicht im Umzug dulden und notfalls auch die Mitfahrt verbieten würde. Auch andere ähnliche unpassende Gesten und Aktion bat der Präsident zu unterlassen, was von der Versammlung mit deutlichem Beifall zustimmend unterstützt wurde.

Gleichwohl gehört auch weiterhin ein gewisser närrischer Umgangston auch für Norman Greve abschließend zu diesem Themenbereich ohne Zweifel zum Karneval.

Zu den besuchten Veranstaltungen in der letzten Session fügt der Präsident u. a. an, dass man in Einbeck als einziges auswärtiges Prinzenpaar im Saal nur im hinteren Bereich gesessen hätte und das Publikum dort im Vergleich zu anderen Veranstaltungen schwerer zu begeistern sei. Gleichwohl müsse man auch zu diesen Veranstaltungen reisen, da die dortigen Verantwortlichen dann im Umkehrschluss auch in durchaus größerer Anzahl am Lauenberger Umzug teilnehmen. Gerade bei den Besuchen der auswärtigen Veranstaltungen wünscht sich der Präsident auch eine größere LKC-Beteiligung, zumal die Personaldecke des Elferrates hier mitunter nicht ausreichend groß genug ist.

In diesem Zusammenhang wies der Präsident auch darauf hin, dass am heutigen Tage mit Dennis Hagedorn, Corinna Dörger und Detlef Laue drei Karnevalisten aus dem Elferrat ausscheiden und es im Vorfeld äußerst schwer und letztlich auch erfolglos war, neue Personen hierfür zu gewinnen. Da die Aufgaben des Elferrates, von denen Norman Greve auch einige beispielhaft nennt, aber nicht weniger werden und für die Durchführung des Lauenberger



Karnevals weiterhin wichtig und erforderlich sind, appelliert er an alle Versammlungsteilnehmer, sich hierzu doch entsprechende Gedanken zu machen! Auch er selbst könnte sich irgendwo im Umzug bei einer Gruppe beteiligen, stehe aber für den LKC zur Verfügung, damit die Veranstaltung an sich durchgeführt werden kann. Jenes mache er keinesfalls aus Eigeninteresse sondern im Sinne der Sache, für den Karneval und den Ort.

Der Kinderkarneval mit dem geänderten Konzept war gut besucht, wie auch der Umzug mit über 600 Teilnehmern und die Feierlichkeiten im Vereinslokal nach dem Umzug und bei der Nachfeier, so der Präsident weiter in seinem Bericht. Hier ist mitunter auch schon die Grenze des max. Möglichen sowohl hinsichtlich der Umzugslänge als auch was die Saalbesucher angeht erreicht.

Zum Umzugssonntag führt der Präsident zudem noch an, dass der Prinzenwagen aus seiner Sicht einer der schönsten Wagen der letzten Zeit überhaupt gewesen sei. Auf der Nachfeier habe es leider erneut keine Vorführung gegeben, aber Norman Greve hofft auf die nächste Nachfeier.

Rechnungsführer Dennis Hagedorn erläuterte hiernach die Einnahmen und Ausgaben der Vereinskasse. Dabei dankte er auch nochmals allen Sammler. Zudem machte er deutlich, dass er am heutigen Tage aus dem Amt des Rechnungsführers ausscheidet, auf eine schöne Zeit zurück blickt und auch allen Mitwirkenden dankt. Eine ordnungsgemäße Kassenführung konnten Timo Ohlendorf und Wiebke Schwerdtfeger bescheinigen, so dass dem Antrag auf Entlastung des Rechnungsführers und des gesamten Elferrates von der Versammlung einstimmig gefolgt wurde.

Für die satzungsgemäß erforderliche Neuwahl von Vorstand und Elferrat wurde danach Andreas Koch zum vorläufigen Versammlungsleiter gewählt. Andreas Koch dankte den LKC-Verantwortlichen zunächst für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit und führte folgend durch den Wahlgang, bei dem außer der Wiederwahl von Norman Greve kein anderer Vorschlag für das Präsidentenamt erfolgte. Nach der einstimmigen Wahl zum Präsidenten dankte Norman Greve für das in ihn gesetzte Vertrauen und übernahm wieder die Leitung der Versammlung.

Während die Wahl des Schriftführers mit der Wiederwahl von Stephan Schamuhn zügig erfolgte, nahm der nachfolgende Tagesordnungspunkt „Wahl des Rechnungsführers“ etwas mehr Zeit in Anspruch. Mit dem bisherigen Elferratsmitglied Jan Bartels wurde dabei dann eine neue Person für dieses Amt gefunden.

Vor der Wahl der weiteren Elferratsmitglieder wies Norman Greve nochmals darauf hin, dass Corinna Dörger und Detlef Laue auf eigenen Wunsch nicht mehr hierfür zur Verfügung stehen.

Aus der Versammlung erklärten sich dann mit Wiebke Schwerdtfeger und Benjamin Heise zwei Karnevalisten bereit, künftig in diesem Gremium mitwirken zu wollen. Beide wurden, wie auch die weiterhin für diese Aufgabe zur Verfügung stehenden Elferratsmitglieder anschließend ohne Gegenstimme gewählt.



Der neue Elferrat besteht somit aus: Mandy Gorkowski, Britta Schwerdtfeger, Wiebke Schwerdtfeger, Jörg Engelke, Ralf Gehrman, Sascha Gehrman, Benjamin Heise, Markus Herbst, Alexander Koch, Frank Rieseberg, Gerry Scheele und Jürgen Wauker. Katharina Rettberg wird zudem auch beim Kinderkarneval-Orga-Team mithelfen.

Im anschließenden Tagesordnungspunkt ging es um die in Lauenberg traditionell am 11.11. stattfindende öffentliche Wahl des neuen Lauenberger Prinzenpaares. Von insgesamt neun vorgeschlagenen Personen erklärte sich dabei Sina und Michael Runge sowie Frank und Silvia Rieseberg bereit, im Falle einer Wahl, dieses Amt dann auch anzunehmen, wobei die Mehrheit der Versammlungsteilnehmer für Frank und Silvia Rieseberg stimmte. Präsident Norman Greve und Schriftführer Stephan Schamuhn überreichen anschließend Kappe, Krone und Zepter und ruft ein erstes dreifachdonnerndes Lauenberg Helau auf das neue 63. Lauenberger Prinzenpaar, Prinz Frank II und Prinzessin Silvia I. aus.

Im letzten Wahlgang des Abends galt es noch neue Kassenprüfer zu finden. Die vorgeschlagenen Karnevalisten Jennifer Hagedorn, Heiko Bussmann, Niclas Hahne und Christian Spillner wurden dabei einstimmig für diese Aufgabe gewählt.

Anschließend wurden einige Vereinsehrungen ausgesprochen. Dem Ehepaar Sigrid und Wilfried Ohlendorf wurde dabei der diesjährige Ehrenorden überreicht. Zur Begründung wies LKC-Präsident Norman Greve darauf hin, dass nunmehr alle drei Söhne im Lauenberger Karneval als Prinz fungierten (zuletzt Timo I. 2015/16). In Anbetracht dieser besonderen Konstellation und auch der Bewirtung, die die Familie Ohlendorf dem Elferrat an den Rosenmontagen zuteil kommen ließ, erfolgte daher diese Ehrung. Auch Paula Paes und Timo Ohlendorf erhielten als Erinnerung an ihre Zeit als Prinzenpaar der Session 2015/16 eine Erinnerungsurkunde.

Für besondere Verdienste beim letztjährigen Umzug wurden weiterhin noch Michael Specht (in Abwesenheit) und die Gruppen „K'92“, „Fusion“ und „die Dauerbrenner“ ausgezeichnet. Hierzu erläuterte Norman Greve auch, dass man künftig „die Dauerbrenner“ voraussichtlich gesondert bei der Auswertung der Sammelgruppen betrachten und somit eine weitere Gruppe ehren wird.

Mit einer Urkunde und kleinem Abschiedspräsent wurden schließlich auch die ausscheidenden Elferratsmitglieder Corinna Dörger, Detlef Laue und der ehemalige Rechnungsführer Dennis Hagedorn vom LKC-Präsidenten geehrt. Hierbei ging er zudem auch zu jeder Person nochmals kurz auf dessen besondere Arbeit für den LKC ein.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gab Präsident Norman Greve die neuen Termine bekannt: Kinderkarneval am 19.02.2017, Umzug am 26.02.2017 und Nachfeier am 04.03.2016.

Von Schriftführer Stephan Schamuhn wurde weiterhin auf die verteilten neue Umzugsanmeldung für die einzelnen Gruppen verwiesen, die zeitgerecht wieder beim Elferrat abzugeben sind. Zudem ging auch er nochmals auf die Gestaltung von Wagen und Kostüme ein, die keinesfalls andere beleidigen oder verletzen dürfen. Auch auf die Einhaltung der Vorgaben aus der Umzugsgenehmigung wie auch der polizeilichen Anweisung ging er nochmals



ein, wie auch das Besteigen der Wagen zum Umzugsende hin, was zu unterlassen ist. Abschließend appellierte Stephan Schamuhn unter Bezugnahme auf einen unschönen Vorfall beim letzten Umzug auch an einen rücksichtsvollen Umgang zu den mitwirkenden Musikzug- und Spielmannszügen beim Umzug. Am 28.01.2017, so Dennis Hagedorn noch hinweisend, veranstaltet die Gruppe „K'92“ in Anbetracht des 25jährigen Gruppenbestehens eine „Schlüpferparty in Silber“ auf dem Saal im Vereinslokal feiert. Ein Flyer hierzu wird zu gegebener Zeit noch in Umlauf gebracht.

Da hiernach keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, konnte LKC-Präsident Norman Greve die Jahreshauptversammlung schließen. Dabei wünschte er allen Freunden des Lauenberger Karnevals eine schöne anstehende närrische Zeit und lud zu einem gemeinsamen Imbiss ein.